

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Ruderting ♦ seit 1905

1. Vorsitzender: Hr. Fridolin Groß, Tel: 2444; 2. Vorsitzender: Hr. Max Geier, Tel: 3760

Schriftführer: Hr. Josef Weber, Tel: 1368; Kassier: Hr. Herbert Pinkert, Tel: 2212



### Themenwanderung „Wasser“, am Sa. den 05.06.2021

Der Gartenbauverein bot heuer erstmalig, auf Idee der Mitglieder **Johanna und Herbert Pinkert**, die Wanderung um Ruderting mit dem Thema „Wasser“ an. Sie schnürten das Programm, das wichtige Stationen zum Thema beinhaltete. Als Informant konnten wir Mitglied **Georg Jungwirth** gewinnen, der schon auf dem Hinweg zur Ilz und an der Ilz entlang, über die schwere Arbeit der Männer in den Steinbrüchen erzählte. Die großen, aus der Wand herausgesprengten Felsbrocken, wurden von Steinhauern kleiner geschlagen und zum Steinbrecher transportiert, um dort zu Schotter, Kies und Sand zerkleinert zu werden. Sein fundiertes Wissen hatte er sich durch Geschichtsforschung selber erarbeitet und niedergeschrieben. Mittlerweile ist heute der gesamte Steinbruch überwachsen und nur schwer erkennbar.

Nach ca. 1 km weiter erreichten wir die Rudertinger Kläranlage, wo uns Gemeindemitarbeiter **Andreas Thoma** bereits erwartete. Hier kam unser zweiter Informant, Mitglied **Josef Wimmer** zum Einsatz, der uns sehr ausführlich den Ablauf in den verschiedenen Becken und den Reinigungsvorgang, auch mit vielen interessanten Details, erklärte. Herr Wimmer war viele Jahre Geschäftsführer der Rudertinger Wasser und Abwasser GmbH. Nach einer Verkostung von „hochprozentigem Wasser“, setzten wir die insgesamt 12 km lange Wanderung fort.



Hr. Wimmer nennt Daten und Fakten zur Kläranlage. Fotos Groß

Hr. Jungwirth erzählte am Dettenbach von den drei Mühlen, Rußmühle, Irlmühle und Böheimmühle und wusste auch über die damaligen Wasserzuführungen zu den Mühlen und zu ersten installierten Kleinkraftwerken bestens Bescheid.



Hr. Jungwirth zeigte die älteste Steinbogenbrücke Rudertings über den Dettenbach.

Schließlich erreichten wir die Rudertinger Tiefbrunnen in Rockerfing. Hier erklärte Hr. Wimmer wichtige Daten und Fakten wie Entnahmemenge, Sanierungskosten oder Wasserqualität. Mittlerweile muss zur Schonung der Brunnen, eine größere Menge Fernwasser zugekauft werden.

Über Zwischenberg erreichten wir 4 Stunden später den Schätzlhof.

Dort freuten sich alle über eine kühle Erfrischung. Eine gelungene Aktion, die sicher zu einem anderen Thema eine Wiederholung findet.

**Herzliche Grüße,  
Fridolin Groß**



Hr. Wimmer informiert am Tiefbrunnen.